



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Henni von Halle an Adolf Erman

**Halle, Henni von
Heidelberg, 24.09.1926**

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-84951](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-84951)

Agypt. Inst. Heidelberg, d. 23. 9. 26.

Sehr verehrter Herr Geheimrath!

Schade, dass Sie nicht auch hier sind! Ich bin doch immer noch sehr von der Idee eines gemischten Agyptologischen-Klosters in schöner Gegend eingenommen. Prof. Grapow gefällt es mir auch sehr gut, er hat gleich am ersten Tage „Mimi“ gefunden und ist glücklich über die Giraffe und ich bin sehr dankig, dass er mal durch unseren Pflanzweg wandert u. versuche trotzdem, aber mit geringem Erfolg, ihm etwas der Wissenschaft ab und der Welt zuzuwenden, die z. Zt. hier noch ein sehr freundl. Gesicht macht. Hoffenll. haben Sie auch so schönes Wetter. Ihnen u. Ihrer verehrten Frau Gemahlin sowie Ihrem Sohn wünsche ich guten Kurserfolg. Es tut mir so sehr leid, dass er auch mitz alle geplagt ist. Herzliche Grüße allerseits von Ihrer sehr ergebenen Heini von Halle.

Absender: H. von Halle

Heidelberg (Schliebau)

Wohnort:
Straße, Hausnummer,
Gebäudeteil, Stockwerk

Kollegen Herr Professor!

Die Namensammlung
ist sehr schön, aber Heidel-
berg doch noch schöner.

Trotzdem versuche ich fleißig
zu sein, und bemühe mich,
Hübsches für S. u. S. W. zu

finden. Ich will sehen, recht
weit zu kommen. Raube
wird hoffentlich im Winter
sein Namenbuch fertig
zu machen aufzugeben (12).

Mit herzl. Gruss und allen
guten Wünschen für die Gesundheit
auf Ihr aufz. Hermann Frapow.

Postkarte



Herrn Geheimrath

Professor Dr. Ad. Erman

Berlin - Dahlem

Peter Lenne'str. 36

Straße, Hausnummer,
Gebäudeteil, Stockwerk